



# PROGRAMM PROGRAMM

**Juli – Dezember 2025**



**EKŌ-Haus  
der Japanischen Kultur e.V.**

**Kultur** ab 3

|                        |    |
|------------------------|----|
| Gartenfest im EKŌ-Haus | 3  |
| Ausstellungen          | 4  |
| Filmvorführungen       | 8  |
| Teezeremonien          | 10 |

**Kurse & Workshops** ab 11

|  |    |
|--|----|
| Sūtra-Kopieren ( <i>shakyō</i> )         | 11 |
| Koto-Musik                               | 12 |
| Kalligraphie ( <i>shodō</i> )            | 13 |
| Workshops Tuschebilder ( <i>sumi-e</i> ) | 14 |
| Workshops Jiuta-Shamisen                 | 15 |
| Sprachkurs Japanisch                     | 16 |

**Wissenschaft & Bildung** ab 17

|  |    |
|--|----|
| Online-Reihe Kultursplitter              | 17 |
| Vorträge                                 | 18 |
| Kolloquium                               | 20 |
| <i>Terakoya</i> : Angebote auf Japanisch | 20 |
| Symposium                                | 22 |
| Hōonkō Seminar                           | 23 |

**Buddhistische Veranstaltungen** ab 24

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Shin-buddhistische Feiern     | 24 |
| Zazen-Wochenende (Rinzai-Zen) | 26 |

**Allgemeine Informationen** ab 27

|                    |    |
|--------------------|----|
| Anmeldebedingungen | 27 |
| Führungen          | 28 |
| Besucherdienste    | 29 |

**Veranstaltungskalender** ab 30

Sa 13.09., 15:00 – ca. 18:00 Uhr

## 庭園祭 Gartenfest im EKŌ-Haus

Einlass: ab 14:30 Uhr

Eintritt: Erwachsene 8,00 € | Schüler (ab 6 J.) / Stud. 5,00 €

Karten nur an der Tageskasse erhältlich. Keine Reservierung möglich!



Auch in diesem Jahr findet in frühherbstlicher Atmosphäre wieder unser traditionelles Gartenfest mit vielen Künstlern statt, die auf dem Gelände auftreten werden. Der Reine-Land-Garten verwandelt sich in einen Festraum, an dessen Freude und Heiterkeit, wie sie der Gegenwart

des Buddha Amida entspringen, jedermann herzlich eingeladen ist teilzunehmen. Es soll ein Tag der Begegnung und des Kennenlernens sein, an dem sich die Lebenswelten Japans und Deutschlands auf wieder neue Weise verbinden können.

## Bühnenprogramm

*Taiko* 太鼓 Japanische Trommeln der Ensembles MIYABI & LION (Leitung: Yūko KOJIMA-BAUER)

*Koto* 箏 Klänge der Wölbrettzither (Leitung: KIKUCHI Naoko)

*Jiuta-shamisen* 地歌三味線 Gesang und Lautenspiel (Leitung: Tomoko SCHMIDT)

*Nihon buyō* 日本舞踊 Japanischer Tanz mit SAKON Chigusa und Schülerinnen

*Kendō* 剣道 Techniken und Taktiken des Schwertkampfs mit dem Kendō-Club Düsseldorf (Leitung: KAWAI Noriyuki)

Kinderchor des EKŌ-Kindergartens

*Kimono* 着物 Präsentation des Kimonoklubs der HHU Düsseldorf (Leitung: Rebecca HARDIJANTO, Roxanne DRAEGER)

*Samurai* 侍 Der Schwertadel des alten Japan mit der Samurai Gruppe Takeda e.V. (Leitung: Michael HEGENBERG)

## Ausstellungen (Foyer und EKŌ-Saal)

Foyer: **Samurai – Kultur einer Kriegerklasse im alten Japan**  
Ausstellungsexponate der Samurai Gruppe Takeda e.V. sowie Fotografien von Claudia FÄHRENKEMPER

EKŌ-Saal: **Ikebana-Ausstellung** der Ikebana International Chapter Köln (Ausstellungsbeauftragte: Ulrike KUPPELS)  
Vorführungen (jeweils ca. 20 Min.): 15:30 | 16:30 Uhr

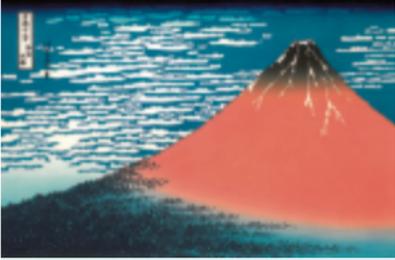
Auf dem Gelände sind japanische Imbisse zu kleinem Preis erhältlich.

**So 14.09., 13:00 – 17:00 Uhr:** Sonderöffnung des EKŌ-Hauses  
Letzter Einlass Haus: 16:00 Uhr

Do 10.07. – Sa 16.08.

Foyer

„Guter Wind, klarer Morgen“  
– Ausgewählte Farbholzschnitte  
aus der Sammlung des EKŌ-Hauses



KATSUSHIKA Hokusai: Sechsendreißig Ansichten des Berges Fuji, „Guter Wind, klarer Morgen“ (um 1831)

Das zärtlich verliebte Spiel zwischen Mensch und Tier, die prachtvolle Entfaltung der Natur, einen lauen Sommerabend unter Feuerblumen am Himmel, atemberaubende Blicke auf Japans heiligen Berg Fuji, die Anmut schöner Frauen und die gestrenge Kunst des Theaters und seiner Schauspieler zeigen die farbigen Holzdrucke dieser Ausstellung. *Ukiyo-e*, „Bilder der fließend-vergänglichen Welt“, nannte man sie in Edo (heute Tōkyō). In ihnen sah man das farbige Spiegelbild des fröhlichen, von buntem Treiben erfüllten irdischen Daseins.

Der japanische Farbholzdruk ist in der Edo-Zeit (1603-1868), einer der späteren, aber fruchtbarsten Epochen künstlerischen Schaffens, entstanden und führte, nachdem er seinen Weg nach Europa gefunden hatte, zu regelrechten Begeisterungstürmen vor allem unter den Malern des europäischen Impressionismus. Die ca. 30 repräsentativen Farbholzdrukke, die die Ausstellung zeigt, sind Nachbildungen der Werke sehr berühmter *Ukiyo-e*-Künstler wie u.a. KATSUSHIKA Hokusai (1760-1849), KITAGAWA Utamaro (1753-1806) und UTAGAWA (ANDŌ) Hiroshige (1797-1858). Sie wurden von der Gesellschaft Adachi gedruckt, einer Stiftung für die Erhaltung der traditionellen Holzdrucktechniken, die autorisiert ist, die alten Meister nachzudrucken. Um den Besuchern den Zugang zu den Bildern zu erleichtern, ist jedem Werk eine Einzelbildbeschreibung zugeordnet.

Texttafeln informieren über Geschichte, Herstellungstechniken und Künstler und skizzieren den Einfluss, den der japanische Farbholzschnitt auf die impressionistische Malerei des Westens nahm.



TŌSHŪSAI Sharaku: „Der Schauspieler MATSUMOTO Yonesaburō in der Rolle der Kewai-zaka no shōshō“ (1794)

Do 21.08. – Do 09.10.

Foyer

*Samurai*

## – Kultur einer Kriegerklasse im alten Japan

*In Kooperation mit Samurai Gruppe Takeda e.V. und Claudia FÄHRENKEMPER*

**Eröffnung:** Do 21.08., 19:00 Uhr, Einführung: Michael KUHLM.A. und Michael HEGENBERG, Samurai Gruppe Takeda e.V. (Teilnahme nur mit Bestätigung, **Anmeldung unter [kuhl@eko-haus.de](mailto:kuhl@eko-haus.de)**)



*Samurai*, die im Westen übliche Bezeichnung für ein Mitglied des Kriegeradels im vorindustriellen Japan, bedeutet „Dienender“ im Sinne von „Beschützer“. In Japan ist der Ausdruck *bushi* (Krieger) geläufiger. Im Verlauf der Heian-Zeit (794-1192) fungierten Samurai als militärische Verwalter von Provinzen und gewannen mit der Einrichtung des Kamakura-Shōgunats Ende des 12. Jahrhunderts an Macht, Einfluss und Landeigentum, so dass

sie zur regierenden Schicht aufstiegen. Während ein Oberbefehlshaber (*shōgun*) die Hoheit über alle Provinzen im Land ausübte, wurden die Lehen von Lehnsherren (*daimyō*) regiert, denen Samurai als Verwalter dienten. Zwischen ihnen gab es formell keinen Rangunterschied. Eine höhere Einflussnahme eines Samurai ergab sich durch die langjährige Treue zum Lehnsherrn, die sich in der Größe des Lehens widerspiegelte. Diese mittelalterliche Kultur und Gesellschaftsordnung hielten sich bis zur Öffnung Japans 1853. Der Einfluss der Kriegerklasse auf Denken, Lebensgewohnheiten, Kultur und religiöse Überzeugung ist in Japan bis heute spürbar.

Die Samurai Gruppe Takeda e.V., gegründet 1979, widmet sich der Reenactment-Darstellung des mittelalterlichen Japan mit Schwerpunkt 16. Jahrhundert und hier insbesondere auf dem Daimyō TAKEDA Shingen (1521-1573) der Provinz Kai (Präfektur Yamanashi). Anhand ausgewählter Exponate, mit viel Liebe zum Detail rekonstruiert, vermittelt die Ausstellung anhand von Bekleidung, Rüstungen, einer Sänfte und weiteren Utensilien ein visuelles Bild der Kultur der Samurai, ergänzt durch Fotografien aus den Serien *Samurai* und *Nexus* der Fotokünstlerin Claudia FÄHRENKEMPER, die Samurai-Rüstungen mit einer analogen Großformatkamera in Museen und Privatsammlungen fotografierte.

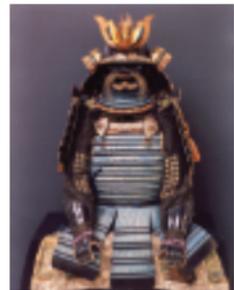


Foto oben links: Mitglieder der Samurai Gruppe Takeda e.V. © Claudia FÄHRENKEMPER – Foto unten rechts: Aus der Serie *Samurai*, B 13-18-2, 2018, Courtesy of Samurai Art Museum – Sammlung Janssen, Berlin © Claudia FÄHRENKEMPER, VG Bild-Kunst, Bonn, 2025.

Do 30.10. – Sa 13.12.

Foyer

„*Hanamachi* – Der Weg einer *maiko* zur *geisha*“  
– Eine fotografische Dokumentation von Paul  
VAN DER VEER

**Eröffnung:** Do 30.10., 19:00 Uhr, Einführung: Michael KUHLM.A. und Paul VAN DER VEER (Teilnahme nur mit Bestätigung, [Anmeldung unter kuhl@eko-haus.de](mailto:kuhl@eko-haus.de))

Über den Status einer Geisha existieren zahlreiche irrije Vorstellungen. Begrifflich steht *geisha* („Person der Künste“) für eine in traditionellen Unterhaltungskünsten (Gesang, Musizieren, Tanz, Gesprächsführung) ausgebildete Frau, die das japanische Schönheitsideal verkörpert und eine Bewahrerin japanischer Künste ist. Sie genießt soziale Anerkennung und gehört zur kulturellen Tradition Japans. Entscheidet sich eine junge Frau zu einer professionellen Ausbildung, wird sie, nach bestandener Aufnahmeprüfung, als Lehrgeisha (*maiko*) in ein Geisha-Haus (*okiya*) eintreten, in dem sie wohnt, lebt und ihre langjährige Ausbildung unter der Fürsorge einer (fremden) „Mutter“ (*okāsan*) erfährt.



Die Maiko Kikuyae  
© P. VAN DER VEER

Der Fotograf Paul VAN DER VEER begegnete in 2016 während einer studienbedingten Reise nach Japan zum ersten Mal einer Geisha in Nara, die es ihm erlaubte, sie und ihre Schülerin fotografisch zu dokumentieren. Seit 2017 begleitete VAN DER VEER die beiden Maiko Kikusana und Kikuyae aus dem Hause Hanafusa im Geisha-Viertel Miyagawachō in Kyōto. Im November 2019 dokumentierte er eine feierliche Zeremonie, in der Maiko Kikuyae durch ihre Lehrmeisterin, ihre Mitschülerinnen und andere Maiko und Geisha symbolisch der Haarknoten abgeschnitten (*danpatsu-shiki*) und ihr zwei Tage später im Rahmen einer „Kragenwechsel“ genannten Zeremonie (*erikae*) der rote Kragen ihres Untergewandes durch einen weißen ersetzt wurde, Zeichen dafür, dass sie in den Rang der Geisha erhoben ist. Die Ausstellung begleitet Kikusana und Kikuyae in ihrem Alltag als Maiko und gewährt abschließend Einblicke in das Zeremoniell des Erhebens von Kikuyae in den Rang der Geisha.

*Paul VAN DER VEER arbeitet als Graphikdesigner, Illustrator und professioneller Fotograf in Maastricht/Niederlande.*

Mi 31.12.2025 + Mi 07.01. – Sa 28.03.2026 Foyer

## Okinawa und die Ryūkyū-Inseln – Japans subtropisches Paradies. Mit Fotografien von Anita RANZAN

**Eröffnung:** Do 08.01., 19:00 Uhr, Einführung: Michael KUHLM.A. und Anita RANZAN (Teilnahme nur mit Bestätigung, [Anmeldung unter kuhl@eko-haus.de](mailto:kuhl@eko-haus.de))

Die langgestreckte Kette der Ryūkyū-Inseln im Süden des japanischen Archipels, die sich über 1200 km zwischen der Hauptinsel Kyūshū und Taiwan erstreckt und den Pazifik vom Ostchinesischen Meer trennt, hat eine bewegte Geschichte. Einst eigenes Königreich, tributpflichtig an das Kaiserreich China, Teilgebiet des japanischen Lehens Satsuma, ab 1879

eigenständige Präfektur unter gleichzeitiger Absetzung des Königs, stand sie von 1945 bis 1972 unter US-amerikanischer Souveränität. Die größte Insel der Kette ist Okinawa mit der Präfekturhauptstadt Naha. Die Inselkette ist reich an Kultur und gesegnet mit den Gaben



Der Elefantenfelsen  
© Anita RANZAN

der Natur, die eine gesunde, lokale Küche begründen und scheinbar eine überdurchschnittliche Langlebigkeit erwirken. Ein diesbezügliches Sprichwort besagt: „Mit 80 Jahren bist du nur ein Jugendlicher. Wenn dich deine Vorfahren mit 90 Jahren in den Himmel rufen, bitte sie, zu warten, bis du 100 Jahre alt bist...“

Okinawa ist zudem die Wiege der Kampfsportart Karate. Vor diesem Hintergrund stand auch die erste Reise nach Okinawa, die Anita RANZAN in 2023 antrat, und der weitere folgten. Die Ausstellung stellt verschiedene Facetten aus den Bereichen Geschichte, Landschaft, kulturelles Erbe, Kulinarik und selbstverständlich auch Karate u.v.m. in einer fotografischen Dokumentation vor und beleuchtet in Wort und Bild einen Landesteil von Japan, der im gängigen Japanbild nur wenig präsent ist.



Das Eingangstor zum Schloss  
Shuri-jō © Anita RANZAN

*Anita RANZAN ist Heilpraktikerin und Künstlerin und arbeitet in Wuppertal. Ihre Fotos dienen ihr als Inspiration für Aquarell- und Tuschearbeiten. Als Karateka hat sie wertvolle Prinzipien wie Geduld, Respekt und Achtsamkeit verinnerlicht, die in ihre Arbeit/Kunst sowie Fotografie einfließen.*

Die Filmvorführungen erfolgen in Kooperation mit dem Japanischen Kulturinstitut Köln (The Japan Foundation). Alle Filme werden auf Japanisch mit deutschen Untertiteln gezeigt. – Der Eintritt ist frei; eine vorherige Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Fr 11.07., 18:00 Uhr

Kyōsei-Saal

### 四月の永い夢 [Shigatsu no nagai yume] „Summer Blooms“

Regie: NAKAGAWA Ryūtarō, 2017, 83 Min., Blu-ray, japanische Originalversion mit deutschen Untertiteln



© WT STUDIO / Tokyo New Cinema

Das preisgekrönte Drama zeichnet ein berührendes Porträt einer jungen Frau, die wegen des Todes ihres Freundes den Job als Lehrerin aufgegeben hat und nun als Bedienung arbeitet. Eines Tages wird sie von der Vergangenheit eingeholt und muss wichtige Entscheidungen für die

Zukunft treffen.

Nach dem Tod ihres Freundes vor drei Jahren lebt die ehemalige Lehrerin Hatsumi zurückgezogen in Trauer und hält sich mit einem Teilzeitjob in einem Nudelsuppen-Laden über Wasser. Ihre selbstgewählte Isolation fängt an zu bröckeln, als die frühere Schülerin Kaede auftaucht, die Jazz-Sängerin werden will und von ihrem Freund missbraucht wird. Als schließlich das Restaurant geschlossen werden soll und ein Stammkunde seine lang gehegten Gefühle für Hatsumi offenbart, muss sie ihr Leben neu überdenken.

Fr 07.11., 18:00 Uhr

Kyōsei-Saal

### モリのある場所 [Mori no iru basho] Mori, das Habitat eines Künstlers

Regie: OKITA Shūichi, 2018, 99 Min., Blu-ray, japanische Originalversion mit deutschen Untertiteln

Der Film zeichnet ein feinsinnig-ironisches Porträt des Künstlers KUMAGAI Morikazu (1880-1977), der nicht allein für sein Werk, sondern auch für seine exzentrische Persönlichkeit bekannt war.



© „Mori, The Artist's Habitat“  
Film Partners

KUMAGAI Morikazu ist 94 Jahre alt und lebt mit seiner 76-jährigen Frau Hideko in einem kleinen Haus in Tōkyō; sie sind seit 52 Jahren verheiratet. Die liebste Beschäftigung des alten Mannes besteht darin, die üppige Tier- und Pflanzenwelt in seinem kleinen Garten zu beobachten. Nahezu meditativ betrachtet er beispielsweise Ameisen bei ihren Bewegungen und wird dadurch in seinem künstlerischen Schaffen inspiriert.

Doch es gibt auch unruhige Momente in dem beschaulichen Tagesablauf, denn KUMAGAI soll mit einem Kaiserlichen Orden ausgezeichnet werden, und eine Immobilienfirma will einen Wohnblock bauen, der seinem geliebten Garten die Sonne stehlen würde.

Fr 12.12., 18:00 Uhr

Kyōsei-Saal

MONDAYS このタイムループ、上司に気づかせないと終わらない [*Mondays kono taimurūpu, jōshi ni kizuka senai to owaranai*]  
MONDAYS: See you „this“ week!

Regie: TAKEBAYASHI Ryō, 2022, 82 Min., Blu-ray, japanische Originalversion mit deutschen Untertiteln

Die skurrile Komödie um Büromitarbeiter, die in einer Zeitschleife gefangen sind, ist nach seinem Erfolgsdebüt *Jūyonsai no shiori* („Bookmark 14“) der zweite Film von Regisseur TAKEBAYASHI Ryō.



© CHOCOLATE Inc.

Die junge Akemi arbeitet in einer großen Werbeagentur und muss eine Präsentation vorbereiten. Eines Montagmorgens enthüllen ihr zwei Kollegen, dass das komplette Büro in der Zeitschleife einer einzigen Woche festhängt. Nach anfänglichen Zweifeln

sind auch die anderen Mitarbeiter davon überzeugt, alleine der Abteilungsleiter weiß nichts von der mysteriösen Wahrheit. Die bizarren Vorgänge sollen gestoppt werden, und der Schlüssel zur Lösung scheint beim ahnungslosen Vorgesetzten zu liegen. Um einen Ausweg zu finden, müssen die Mitarbeiter an einem Strang ziehen, auch wenn ihre Charaktere, Motivationen und Gefühlswelten verschieden sind.

### 茶会 Teezeremonien

#### Urasenke Tankōkai Düsseldorf



*Chadō* 茶道, der „Teeweg“, mit seinem Herzstück, der Teezeremonie, zählt zu den *geidō* 芸道 („Kunst-Wegen“) japanischer Kultur. Ihre chinesischen Vorbilder sind seit dem 15. Jahrhundert in mehreren Schulen Japans umgeformt worden, bis sie in der Prägung durch den berühmten Teemeister Sen no Rikyū (1522-1591) eine kanonische Gestalt erhielten, die bis heute ausgeübt wird.

**Auskünfte & Anmeldung:** [kurse@eko-haus.de](mailto:kurse@eko-haus.de)

#### Teezeremonie auf Stühlen im EKŌ-Saal

**Sa 12.07.** (Anmeldung ab 12.06.)

**Sa 16.08.** (Anmeldung ab 03.07.)

**Sa 13.12.** (Anmeldung ab 06.11.)

jeweils 13:30 Uhr | 14:30 Uhr | 15:30 Uhr

Gebühr: 20,00 € pro Person

Die Teilnehmer sitzen auf Stühlen am Tisch.



#### Traditionelle Teezeremonie im Tatami-Zimmer

**Sa 20.09.** (Anmeldung ab 21.08.)

**Sa 04.10.** (Anmeldung ab 04.09.)

**Sa 22.11.** (Anmeldung ab 09.10.)

jeweils 13:30 Uhr | 14:30 Uhr | 15:30 Uhr

Gebühr: 30,00 € pro Person

Die Teilnehmer sitzen auf dem Boden auf Reisstrohmatten. Teilnahme nur möglich, wenn Sie in der Lage sind, ca. 60 Min. auf dem Boden zu sitzen. (Knien ist nicht erforderlich.)



#### **Bitte beachten Sie:**

- Schriftliche Anmeldung per E-Mail erforderlich, **mit vollständigem Namen aller Angemeldeten** sowie **Telefonnummer des Ansprechpartners**.
- Zahlung der Teilnahmegebühr bitte erst **nach** schriftlicher Bestätigung seitens des EKŌ-Hauses. Unverlangt eingegangene Zahlungen werden nicht zurücküberwiesen.
- Da die Zahl der Interessenten erfahrungsgemäß weit größer ist als die der verfügbaren Plätze, garantiert eine Anmeldung **nicht** die Teilnahme.
- Ihre Anmeldung wird erst nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung und Zahlungsaufforderung mit fristgerechter Zahlung der Teilnahmegebühr wirksam. – Teilnahme von Kindern unter zehn Jahren nicht möglich; bei älteren Kindern bitten wir um Rücksprache.
- Eintrittskarten (mit Datum und Uhrzeit) werden am Veranstaltungstag vor Ort ausgegeben. Keine Tausch-, Warte- und Nachrückmöglichkeit am Tag selber!

So 13.07., 07.09., 07.12.

EKŌ-Saal

Beginn: jeweils 11:15 Uhr (nach der Morgenandacht)

## 写経会 Sūtra-Kopieren

Dauer: max. 60 Min. – Gebühr: 5,00 € pro Termin

お経や仏典に親しんでいただくご縁として、月例勤行の後に地下恵光ホールの御仏前にて写経会を開催いたします。日々の喧騒を離れた静寂の中、仏教の言葉を一字1字丁寧に味わいましょう。筆ペンをご持参ください。その他の材料は恵光センター用意いたします。



Um Freude und Interesse an den buddhistischen Sūtras und Schriften zu wecken, findet nach der monatlichen Sonntagsandacht (nicht am 24.08., 05.10. und 16.11.2025) im EKŌ-Saal unter dem Tempel ein zeremonielles Sūtra-Kopieren statt. In

der Stille, fern von der Hektik des Alltags, wollen wir achtsam Zeichen für Zeichen eines buddhistischen Textes abschreiben. – Bitte bringen Sie Ihren eigenen Pinselstift (jp.: *fude-pen*) mit. Alles weitere Material wird vom EKŌ-Haus zur Verfügung gestellt.

**Auskünfte & Anmeldung:** [bdk@eko-haus.de](mailto:bdk@eko-haus.de)



## 箏曲 Koto-Musik

KIKUCHI Naoko

**Sommerkurs:** jeweils Do  
[206-S] 17.07., 21.08., 04.09.  
(3 Sitzungen, zus. 120,00 €)

**Herbstkurs:** jeweils Do  
[206-H] 09.10., 27.11., 11.12.  
(3 Sitzungen, zus. 120,00 €)

Unterrichtszeit: max. 60 Min. nach Absprache

**Auskünfte & Anmeldung:** [kurse@eko-haus.de](mailto:kurse@eko-haus.de)

Die Koto, eine Wölbbrettzither mit meist 13 über individuelle Stege geführten Saiten, ist während der Nara-Zeit (710–794) als Instrument der Hofmusik (*gagaku*) aus China nach Japan gelangt und hat besonders seit der Edo-Zeit (1603–1868) Einzug in bürgerliche Häuser gehalten. Unter den verschiedenen Schulen ist die von YATSUHASHI Kengyō (1614–1684) begründete Yatsuhashi-ryū eine der wichtigsten. Ihm wird u.a. die Komposition des klassischsten aller Koto-Stücke, des *Rokudan no Shirabe*, zugeschrieben. Bei den heute noch lehrenden Schulen gehören die Ikuta-ryū und die Yamada-ryū zu den bekanntesten, in denen die Koto oft mit anderen Instrumenten wie Shamisen und Shakuhachi im Zusammenspiel eingesetzt wird. Komponisten der Moderne und Gegenwart haben bewusst neue Musik gerade für die Koto geschaffen. – Der Kurs bietet Gelegenheit, die Koto als faszinierendes und vielfältiges Instrument in ihren unterschiedlichsten Klangfarben zu entdecken. Auch Anfänger sind herzlich willkommen.



*KIKUCHI Naoko begann bereits als Kind unter Anleitung ihrer Mutter und Großmutter mit dem Koto-Spiel; später wurde sie Schülerin der wegweisenden Koto-Meister SAWAI Kazue und Tadao am „Sawai Koto Institute“. Noch während ihres Studiums an der Sophia-*

*Universität, Tōkyō, folgten internationale Tourneen und Auftritte als Mitglied des Sawai Kazue Koto Ensembles. Ein Stipendium des Amtes für Kulturelle Angelegenheiten (Bunkachō) 2007 ermöglichte ihr die Weiterbildung in zeitgenössischem Ensemblespiel an der IEMA (Internationale Ensemble Modern Akademie) in Frankfurt. Seitdem liegt ihr Lebensmittelpunkt in Deutschland, doch führen Konzerte und Festivalauftritte sie immer wieder ins Ausland. Sie war zudem Gast der Berliner Philharmoniker und wirkte an Uraufführungen von Auftragsarbeiten Adriana Hölszky's für das Ballett am Rhein mit, kooperiert vielfältig mit Veranstaltern, Komponisten und Künstlern, verfügt über ein umfangreiches Repertoire und ist auch in der Improvisation bewandert. Sie spielt in mehreren Ensembles, unter anderem im AsienArt Ensemble Berlin.*

書道 *Shodō* – Kalligraphie

WADA Rie

**Sommerkurs:**

jeweils Mi 27.08. – 08.10.

[207-S1] 15:00-16:30 Uhr

[207-S2] 16:30-18:00 Uhr

[207-S3] 18:00-19:30 Uhr

Gebühr: 126,00 € (7 Sitzungen)

(Anmeldung ab 10.07.)

**Herbstkurs:**

jeweils Mi 05.11. – 10.12.

[207-W1] 15:00-16:30 Uhr

[207-W2] 16:30-18:00 Uhr

[207-W3] 18:00-19:30 Uhr

Gebühr: 108,00 € (6 Sitzungen)

(Anmeldung ab 09.10.)

Begrenzte Teilnehmerzahl. Gebühr zzgl. Materialkosten nach individuellem Verbrauch. **Auskünfte & Anmeldung:** [kurse@eko-haus](mailto:kurse@eko-haus).



Der Begriff der japanischen Kalligraphie bedeutet mehr als nur genaues, dekoratives Schönschreiben. *Shodō*, „Weg der Schrift“, ist in Japan eine hochangesehene Kunstform. Dabei schult man zugleich seine Konzentrationsfähigkeit, bündelt die innewohnenden Kräfte und bringt sie nach entsprechender innerer Sammlung durch die Niederschrift der Zeichen sichtbar zum Ausdruck. *Shodō* geschieht daher normalerweise in erholsamer, meditativer Stille, in der man sich ausschließlich der schöpferischen Gestaltung des jeweiligen Zeichens oder Schriftzuges widmet. Im Unterricht wird der Umgang mit Pinsel und Tusche mit original asiatischem Material gelehrt. Neben der Technik der kalligraphischen Kunst werden Aufbau und Bedeutung der unterschiedlichen Schriften (*kanji*, *katakana*, *hiragana*) und Schriftarten (*kaisho*, *gyōsho*, *sōsho*) vermittelt. Bei längerer Teilnahme gehört zum Unterricht außerdem die Herstellung des persönlichen Siegels (individueller Stempel aus weichem Stein zum Signieren der eigenen Kalligraphie) sowie die Technik des *ura-uchi* 裏打ち (Aufleimen des dünnen, welligen Japanpapiers auf einen Untergrund), sodass jeder Kursteilnehmer seine Kalligraphie auch zu Hause aufhängen kann.

WADA Rie erhielt bereits im Alter von sechs Jahren Kalligraphieunterricht bei ihrem Großvater WADA Meihō, einem in Japan mehrfach preisgekrönten Kalligraphiemeister. Sie studierte Kunst, erlangte die Lehrbefähigung als Kalligraphie-Lehrerin und absolvierte ein weiteres Kunststudium in Deutschland. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit und verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen als Künstlerin ist sie auch als Kalligraphieperformance-Künstlerin tätig. So hatte sie Auftritte auf der Ruhrtriennale 2011 und der Poetica 2018 mit der Schriftstellerin TAWADA Yōko sowie in verschiedenen Museen (z.B. Folkwang) und bei Messen (z.B. Autosalon Genf).

WADA Rie erhielt bereits im Alter von sechs Jahren Kalligraphieunterricht bei ihrem Großvater WADA Meihō, einem in Japan mehrfach preisgekrönten Kalligraphiemeister. Sie studierte Kunst, erlangte die Lehrbefähigung als Kalligraphie-Lehrerin und absolvierte ein weiteres Kunststudium in Deutschland. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit und verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen als Künstlerin ist sie auch als Kalligraphieperformance-Künstlerin tätig. So hatte sie Auftritte auf der Ruhrtriennale 2011 und der Poetica 2018 mit der Schriftstellerin TAWADA Yōko sowie in verschiedenen Museen (z.B. Folkwang) und bei Messen (z.B. Autosalon Genf).

## 墨絵ワークショップ Workshops: Sumi-e – Maltechniken des Tuschebildes

Malgorzata Tohkou OLEJNICZAK

[208-A] WS Aug. Sa 30.08. – So 31.08. (Anmeldung ab 07.07.)

[208-B] WS Dez. Sa 13.12. – So 14.12. (Anmeldung ab 28.10.)

Unterrichtszeit: Sa 13:00 – 16:15 Uhr, So 10:00 – 16:00 Uhr

Gebühr: jeweils 140,00 €, zzgl. Materialkosten 55,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Auskünfte & Anmeldung:** [kuhl@eko-haus.de](mailto:kuhl@eko-haus.de)



*Sumi-e* (Zeichnung mit schwarzer Tusche auf Papier) kommt ursprünglich aus China. Diese Malweise erfordert eine hochgradige Beherrschung des Materials: Jeder Pinselstrich ist unwiderruflich. Das Zauberwort der Tuschemalerei heißt *nōtan*, tiefe und leichte Töne (Hell-Dunkel-Kontrast).

Von dem *sumi-e*-Künstler wird erwartet, dass er mit schwarzer Tusche den gleichen Reichtum an Tönen zu schaffen vermag wie mit bunten Farben. Ein bekanntes Meisterwort lautet: „Wenn man die schwarze Tusche geschickt behandelt, ergeben sich die fünf Farben fast von selbst.“ – Die Kurse richten sich an Anfänger ebenso wie an Fortgeschrittene. Der Unterricht besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Dabei werden mit unterschiedlichen Materialien verschiedene Techniken erprobt. Die hochwertigen Materialien (japanische Tusche und verschiedene Japanpapiere) sowie umfangreiches Info- und Übungsmaterial sind während des Gebrauchs im Unterricht in den Materialkosten enthalten. Die Pinsel sind eine Leihgabe während des Kurses.

*Malgorzata OLEJNICZAK* studiert seit 2002 die Kunst des *sumi-e*, ist seit 2014 von der International Association of SUMI lizenzierte Lehrerin für Tuschemalerei und erhielt für ihre Arbeiten, die außer in Polen und der Schweiz, wo sie ebenfalls unterrichtet, mehrfach in Japan – darunter durch die International Association of SUMI in Räumlichkeiten des Tōkyō National Art Center und Tōkyō Metropolitan Art Museum – ausgestellt wurden, verschiedene Preise, zuletzt Anfang 2020 den Special Award des Ministry of Foreign Affairs of Japan. Seit Januar 2019 gehört sie der Jury und seit 2021 dem Rat der „The Asia Creation Exhibition“ (seit 2021 „Art beyond Boundaries“) im National Art Center/Tōkyō an. Zudem wurde ihr von ihrem Meister Kobayashi Toh'un der Künstlernamen Tohkou verliehen, wodurch sie offiziell als Schülerin des Meisters gilt.

### 地歌三味線ワークショップ Workshops: Jiuta-Shamisen

Tomoko SCHMIDT und Tobias WINNEN

[209-1] WS Aug. So 31.08. [208-2] WS Dez. So 14.12.

Unterrichtszeit:

Gruppe A: 13:00 – 14:30 Uhr | Gruppe B: 14:45 – 16:15 Uhr

Max. Teilnehmerzahl je Gruppe: 4, Gebühr: pro Termin 30,00 €

Unterrichtssprachen: Deutsch + Japanisch. Während des Unterrichts stehen Leihinstrumente zur Verfügung. Eigene Instrumente können mitgebracht werden. **Auskünfte & Anmeldung:** [kuhl@eko-haus.de](mailto:kuhl@eko-haus.de)



In der Eiroku-Ära (1558–1570) gelangte die Kastenspießlaute *sangen* von China über die Ryūkyū-Inseln nach Japan und wurde dort in Bauweise und Ästhetik der japanischen Kultur angepasst. Das Ergebnis ist die *shamisen*: ein dreisaitiges Begleitinstrument, das bis heute so-

wohl in der Kunstmusik beim Vortrag von Liedern und Erzählungen als auch in der populären Musik in allen Teilen Japans eingesetzt wird. Gerade seit der Edo-Zeit (1603–1868) erfreut es sich als Vermittlerin moderner Kultur großer Beliebtheit, vor allem im städtischen Bürgertum, zu dessen Lieblingsinstrument es damals avancierte. Historisch war die *shamisen* in Theatern und Freudenhäusern ebenso anzutreffen wie in den Residenzen der *daimyō*-Fürsten und in der bürgerlichen Oberschicht. Dabei bildeten sich je nach Ort und Interpret unterschiedliche Spielarten und Genres heraus, die teilweise bis heute tradiert wurden. Jedes Genre zeichnet sich in der Regel durch eigene Spielweisen und -techniken, Klangfarben und Gesangsstile aus. Eine spezielle Sattelvorrichtung (*sawari*) am Kopf-Hals-Übergang sorgt beim Anschlag mit dem trapezförmigen Plektrum (*bachī*) für den charakteristischen, leicht schnarrenden Klang. – Das im Workshop gelehrt *jiuta* ist eines der ältesten Genres, gespielt auf einer speziellen *shamisen* mit mitteldickem Hals. Optional können bei den poetischen Gesängen *koto* und manchmal *shakuhachi* begleitend hinzutreten. Die gesungenen Dichtungen enthalten oft Naturbilder, die metaphorisch innere Gefühlslandschaften zum Ausdruck bringen..

Die Profi-Musikerin Tomoko SCHMIDT (koto, jiuta-shamisen, Gesang) gehört zu den Gründerinnen des japanischen Ensembles WAGAKU MIYABI. Der Musikwissenschaftler Tobias WINNEN, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Folkwang Universität der Künste, ist Mitglied im Uehara-Zweig der Yamada-Schule für traditionelle japanische Shamisen und Koto-Musik mit Sitz in Tōkyō.

日本語コース Sprachkurs Japanisch

Dr. Stania SAITŌ-THEUERZEIT

**Japanisch Anfänger 1-5 (Herbst)**

[213-H] Mi 10.09. - 10.12., jeweils 18:30 – 20:00 Uhr

Gebühr: 144,00 € (12 Sitzungen, ohne 15.10. und 22.10.)

(Anmeldung ab 26.06.)

Begrenzte Teilnehmerzahl

**Auskünfte & Anmeldung:** [kurse@eko-haus.de](mailto:kurse@eko-haus.de)



Mit diesem Kurs geht der vor anderthalb Jahren im April 2024 gestartete Japanisch-Anfängerkurs in seine 5. Runde. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt weiterhin auf Kommunikation. Inzwischen sind die Teilnehmer mit den beiden japanischen Silbenschriften *hiragana* und *katakana* sowie einigen grundlegenden Schriftzeichen (*kanji*) vertraut und können einfache Gespräche führen.

Als Lehrbuch dient *Minna no Nihongo* Grundstufe 1, Kanji-Kana-Version (2012), das in den vorherigen Kursen bis ca. Lektion 10 behandelt wurde. Ergänzt wird der Lehrstoff durch zusätzliche Materialien, die von der Dozentin vorbereitet werden. – Quereinsteiger, die bereits über gewisse Vorkenntnisse verfügen, sind herzlich willkommen.

Als Lehrbuch dient *Minna no Nihongo* Grundstufe 1, Kanji-Kana-Version (2012), das in den vorherigen Kursen bis ca. Lektion 10 behandelt wurde. Ergänzt wird der Lehrstoff durch zusätzliche Materialien, die von der Dozentin vorbereitet werden. – Quereinsteiger, die bereits über gewisse Vorkenntnisse verfügen, sind herzlich willkommen.



Mi 17.09., 19.11.

jeweils 19:00 – 19:30 Uhr

## Kultursplitter: Eine Online-Reihe zu kulturellen Themen aus Japan

**ONLINE**

Michael KUHL M.A.



So genannte  
„Glückstüte“ (*fuku-  
bukuro*). Japans  
Antwort auf die  
Wundertüte...

Mit neuen Themen in der Online-Reihe „Kultursplitter“ starten wir in das zweite Halbjahr. Nach den Themenbereichen „Japanische Glücksbringer“, „Online-Führung zur Ausstellung ‚Reisen in der Edo-Zeit. Die »53 Stationen der Ostmeerstraße« - eine Farbholzschnittsammlung von UTAGAWA (ANDŌ) Hiroshige“ sowie zur „Geschichte des japanischen Kaisertums“ im ersten Halbjahr wird die Wundertüte auch im zweiten Halbjahr 2025 aufgemacht und Ihnen überraschende Momente und Einblicke in neue Themen liefern. Sie dürfen also erneut gespannt sein ...!

Die „Kultursplitter“ sind auf 30 Minuten/Veranstaltung beschränkt und richten sich eher an ein allgemein an der japanischen Kultur interessiertes Publikum. Die Veranstaltung findet online mittels Zoom statt.

**Auskünfte & Anmeldung:** [kuhl@eko-haus.de](mailto:kuhl@eko-haus.de)

### 【オンライン参加者へのお知らせ <2025年5月付け>】

- 利用ソフトはZoomです。
- 機器（パソコン、スマートフォン、タブレット等）の設定は恵光センターではできませんので、各自でご対応をお願いいたします。参加者側のインターネット環境やソフトの障害により視聴できないことが発生した場合は、当センターでは責任を負いかねます。
- オンライン参加者のマイクは、発言時以外はミュートに設定をお願いします。

### Informationen zur Online-Teilnahme (Stand: Mai 2025):

- Software: Zoom
- Bitte sorgen Sie an Ihrem funktionsfähigen PC, Laptop, Tablet bzw. Smartphone für eine stabile Internetverbindung und wählen Sie sich rechtzeitig ein. Das EKŌ-Haus kann die korrekte Einstellung Ihres Gerätes nicht für Sie vornehmen.
- Schalten Sie bitte Ihr Mikrofon während der Vorträge stumm, um störende Hintergrundgeräusche zu unterbinden. Vielen Dank!

Vorträge 講演

Sa 20.09., ca. 15:15 Uhr\* Seminarraum &amp; online

## Festvortrag zum Pāramitā-Fest

HYBRID

SHISHIN (至心) – „Aufrichtigkeit“ im Zeitalter der Krise

Jan Marc NOTTELMANN-FEIL M.A.

\* beginnt nach der Pāramitā-Zeremonie (siehe Seite 24); ca. 40 Min.

Aufrichtig zu sein mit sich selbst, die sogenannte „Selbstreflexion“, ist wohl eine Tugend, die in unseren Zeiten arg unter die Räder gekommen ist. Überall geben Selbstdarsteller den Ton an, und immer mehr Menschen eifern ihnen nach, weil sie fürchten, andernfalls im Wettlauf der Gesellschaft zu verlieren. Viele leben bereits unter einem Zwang zur Selbstdarstellung und sind stets darum bemüht, sich mit den Augen der anderen zu sehen. In der Selbstidealisierung machen sie sich von anderen vollkommen abhängig und werden blind für sich selbst.

Im Shin-Buddhismus ist gerade die Selbstreflexion das Zentrum der religiösen Übung. Freilich ist das aufrichtige Herz (*shishin*, sincere mind) eine letztendlich vom Buddha geschenkte Bedingung für die Hingeburt. Im Zen-Buddhismus sucht man die Stille, um die Welt sehen zu können, wie sie ist. Im Vortrag soll es darum gehen, inwiefern Aufrichtigkeit im Buddhismus ein Weg zur Befreiung ist.

**Auskünfte & Anmeldung:** [nottelmann@eko-haus.de](mailto:nottelmann@eko-haus.de)

Mi 12.11., 18:30 Uhr

## Religiöse Erfahrung im Buddhismus

ONLINE

Jan Marc NOTTELMANN-FEIL M.A.

Bis in die 1990er Jahre war es ein Allgemeinplatz, dass der Buddhismus religiöse Erfahrung anstrebt. Insbesondere der bekannte Vermittler des Zen-Buddhismus, SUZUKI Daisetsu (1870-1966), hatte in seinen Schriften oft von „Erleuchtungserfahrung“ gesprochen. Dann aber kritisierten Gelehrte wie Robert SHARF, dass „religiöse Erfahrung“ ein westlicher Begriff sei, der keine Entsprechung in asiatischen Sprachen habe. Alle Bemühungen einer Adaption des Buddhismus im Westen gerieten dadurch ins Zwielficht, denn die westlichen Buddhisten strebten nun ein Ziel an, das es in Asien offenbar gar nicht gab.

Aber ist das wirklich so? „Religiöse Erfahrung“ ist ja auch kein biblischer Begriff. Sollte es also religiöse Erfahrung weder im Christentum noch im Buddhismus geben? Darf man Religionen, insbesondere den nicht-westlichen, die Verwendung moderner Begriffe verbieten? Mit welchen Begriffen müsste man das beschreiben, worauf es dem Buddhismus ankommt, wenn man auf diesen Begriff verzichtet? Hatte SUZUKI vielleicht einen guten Grund, weshalb er von religiöser Erfahrung sprach, als er den westlichen Menschen den Zen-Buddhismus erklären wollte?

**Auskünfte & Anmeldung:** [nottelmann@eko-haus.de](mailto:nottelmann@eko-haus.de)

Di 23.09., 18.11., 02.12.

jeweils 19:00 Uhr

## Kirschblüte und Hase im Mond – Kimonomotive im Laufe des Jahres (Teil 2)

ONLINE

Ruth JÄSCHKE M.A.



Schwarzer *furisode* mit Blumen,  
Vögeln und Adelswagen  
© Kimono-Sammlung  
Ruth Jäschke

Auch wenn in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit der Öffnung zum Westen abendländische Kleidung Einzug in Japan hielt, blieb der Kimono (着物 wörtl.: „Kleidungsstück“) bis Mitte des 20. Jahrhunderts fester Bestandteil der japanischen Garderobe. Noch heute gilt er als Inbegriff Japans, begegnet uns inzwischen überwiegend zu besonderen Anlässen oder bei der Ausübung traditioneller Kunstformen und erfreut oft das Auge mit seinen Farben und Mustern. Ergänzende Utensilien wie der Kimonogürtel (*obi*), *obi*-Tuch, *obi*-Kordel und

Kragen sind wichtig für den visuellen Gesamteindruck: Ein Kimono-Ensemble ist ein Gesamtkunstwerk am Körper!

Leicht wird über dem rein visuellen Aspekt vergessen, dass Dekor Bedeutung hat. Motive lösten einst beim kundigen Betrachter Assoziationen und Emotionen aus, die heute nicht mehr selbstverständlich anklängen. So lassen sich beispielsweise Stimmungen vermitteln, Kultiviertheit andeuten, Verbundenheit zeigen, Hoffnungen ausdrücken, Veränderungen ankündigen oder gute Wünsche überbringen. Dabei spielen Natur und Jahreszeit eine wichtige Rolle, dienen nicht nur als Kriterium für die Auswahl des passenden Kimono, sondern auch als Ideengeber für Muster, als Orientierung im Verlaufe des Alltags u.v.a.m.

Im zweiten Teil dieser im Februar 2025 gestarteten Vortragsreihe, die bei jedem Termin ein anderes Thema in den Fokus rückt, werden anhand zahlreicher Bildbeispiele weitere saisonale Motive sowie Muster vorgestellt, die zeitunabhängig getragen werden können oder deren tiefere Bedeutung sich vielleicht nicht auf den ersten Blick erschließt. Zudem liegt ein besonderes Augenmerk auf dem Zusammenspiel von Kimono und Utensilien, das nonverbal die differenzierte Übermittlung persönlicher Ansichten, Vorlieben und anderer Botschaften erlaubt. – Die drei Online-Vorträge *Zoom Japan* bauen aufeinander auf, können jedoch auch einzeln ohne vorherige Vorkenntnisse verfolgt werden. Teilnahme kostenlos.

**Auskünfte & Anmeldung:** [kurse@eko-haus.de](mailto:kurse@eko-haus.de)

Kolloquium コロキウム / Terakoya 寺子屋

Di 01.07., 05.08., 16.09., 07.10., 04.11., 09.12.

Beginn: jeweils 18:30 Uhr

EKÖ-Tempel &amp; online

## KOLLOQUIUM

## Strukturen des buddhistischen Denkens

HYBRID

Jan Marc NOTTELMANN-FEIL M.A.

In diesem Kolloquium wollen wir uns mit maßgeblichen buddhistischen Texten der Vergangenheit, aber auch modernen Texten und Sekundärliteratur beschäftigen. Ziel ist es, in einem offenen Gespräch das buddhistische Denken von ganz unterschiedlichen Standpunkten aus zu beleuchten. Es soll keine Einheitlichkeit des buddhistischen Denkens konstruiert werden, die es auch in Asien nicht gibt. Auch wollen wir westliche Grundannahmen über den Buddhismus selbstkritisch hinterfragen. Im aktiven Fragen und im Gegenüberstellen von Texten aus ganz unterschiedlichen Zeitaltern und Traditionen wollen wir unser eigenes Bild vom Buddhismus immer wieder zur Disposition stellen und erweitern. Alle Teilnehmer sollen sich dabei aktiv beteiligen. – Wer seine E-Mail-Adresse im Verteiler eintragen lässt, bekommt die Einladungen mit den zu diskutierenden Texten und dem Zoom-Link zugeschickt. – Teilnahme kostenlos.

Auskünfte & Anmeldung: [nottelmann@eko-haus.de](mailto:nottelmann@eko-haus.de)7月11日、8月15日、9月19日、11月7日、  
12月12日 (金)

14時30分～17時

セミナールーム&amp;オンライン

恵光仏教講座：『歎異抄』を読む  
Lektüre des Tannishō

HYBRID

攝受 弘宣

in japanischer Sprache

「善人なをもて往生をとぐ、いはんや悪人をや。」  
近代の知識人、思想家、哲學家を始め、多くの人々の心を惹きつけ、時には私たちの常識、宗教、仏教に対するイメージを揺さぶる、『歎異抄』にある言葉の1つです。そのような言葉が散りばめられている『歎異抄』という書物を僧侶の解説と共に、お茶を飲みながらゆっくり、ゆったりと読んでいきます。『歎異抄』の内容にとどまらず、仏教全般のことについても、質疑応答を交えながらやさしく触れていきますので、仏教、宗教に少しでも興味がある方をはじめ、どなた様でもお気軽にお越しください。  
なお、講義前にメールでの資料の配布がございますので、ご参加希望の方は事前にお申込みくださいませ。(無料・日本語での解説)

申し込み先: [bdk@eko-haus.de](mailto:bdk@eko-haus.de)

7月13日、9月7日、10月5日、12月7日（日）

11時15分～12時15分（月例勤行終了後）

本堂

## 仏教のABC ABC des Buddhismus

攝受 弘宣

in japanischer Sprache



住民登録での「あなたの宗教」の項目に、「はたして私は仏教徒なのだろうか」と思いながらも「Buddhismus」と記入したことがある。外国の方に「仏教はどんな教えですか？」と、または子供に「人は死んじゃったらどうなるの？」と尋ねられたけど答えられなかったことがある。このような経験をしてモヤモヤしたことはありませんか？お経は何故読むのだろう、髪の毛があるお坊さんがいるのは何故だろう、お焼香の作法の正解は何だろう、お数珠って何だろう。このような疑問を一度でも抱いたことはありませんか？

この講座では仏教の基本的な教えや考え方を学び、それによって普

段皆様が抱えている仏教に関する疑問の解決の一助となることを目指します。（無料・日本語・事前申し込み不要）

8月9日（土）

11時～12時30分

本堂・日本家屋・日本庭園

## おてらのサマースクール

攝受 弘宣

in japanischer Sprache

参加費：子供€5（保護者同伴可）

対象年齢：5歳～10歳（開催日時点）

申込締切：2025年8月6日



お寺や日本家屋を知り、体験していただく、お子様対象のサマースクールです。

お寺の中を見学したり、お坊さんのお話を聞いたり、伝統的な日本の家でその暮らしや文化について学んだり等、盛りだくさんの90分間です。日本から遠く離れたドイツにおいて、肌で日本の伝統、宗教、文化を経験できます。お子様のひと夏の思い出にどうぞ。

申し込み先: [bdk@eko-haus.de](mailto:bdk@eko-haus.de)

Symposium シンポジウム

Fr 26.09. – So 28.09.

EKÖ-Saal &amp; online

Beginn: Freitag 26.09., 15:00 Uhr

Ende Sonntag 28.09., gegen 12:30 Uhr

## SYMPOSIUM

## Mit den Sinnen wahr-nehmen

HYBRID

Prof. emer. Dr. Franziska EHMCKE

Prof. emer. Dr.  
F. EHMCKE

Die Sinne ermöglichen uns eine Fülle von Erfahrungen, mit denen wir unsere Welt und uns selbst „begreifen“. Dies in doppeltem Sinne: physisch mit unseren Sinnesorganen und gedanklich durch die Zuschreibung eines Sinns, eines Begriffs. Was wir wahrnehmen hängt dabei nicht nur von unserer Leiblichkeit ab, sondern ebenso von den natürlichen Umgebungen, den Gesellschaften und den Kulturen, in denen wir leben. Bilder, Laute, Oberflächen, Gerüche, Bewegungen usw. sind schon vorhanden, aber sie müssen durch den Menschen

wahrgenommen bzw. erkannt werden können. Sinnesmaterial und wahrnehmende Erkenntnis oder Sein und Bewusstsein gehören untrennbar zusammen. Das „sehende Sehen“ (oder „hörende Hören“ etc.) ist ein interaktiver Prozess. Künstler, Wissenschaftler, Philosophen und Theologen haben sich schon früh mit den menschlichen Sinnen beschäftigt. Die Anzahl der Sinne variiert. Am bekanntesten sind die fünf Sinne Sehsinn, Hörsinn, Geruchssinn, Geschmackssinn und Tastsinn. Buddhismus, moderne Sinnesphysiologie oder geisteswissenschaftliche Disziplinen gehen von sechs bis zu zwölf Sinnen aus.

Auf dem Symposium wollen wir versuchen, uns dem umfangreichen Thema durch ausgewählte Beispiele zu nähern. Was nehmen wir beim Hören japanischer Musik wahr, wie gelingt der Kunstgenuss eines Bildes ohne Sehvermögen oder welche Sinne werden durch einen Kimono herausgefordert? Dabei werden Fragen nach kulturellen Besonderheiten, spezifischen Situationen wie z.B. Kultus oder Verlust bzw. Stärkung einzelner Sinne im Mittelpunkt stehen. – Teilnahme kostenlos.

**Auskünfte & Anmeldung:** [jaeschke@eko-haus.de](mailto:jaeschke@eko-haus.de)

**Fri – Sun 28-30 Nov**  
Starting Fri, 28 Nov, 2:00 pm

EKÖ-Saal & online

**報恩講セミナー Hōonkō Seminar**

**HYBRID**

**Organisation:** EKÖ-Gemeinschaft der Europ. Shin-Buddhisten e.V.

**Speakers:** Rev. Dr. Jérôme DUCOR (Shingyoji and University of Geneva, Switzerland) | Rev. Dr. Enrique GALVÁN-ÁLVAREZ (Jodo Shinshu UK & Jinenkō, International University of La Rioja, Spain)

**Theme:** “Listening to the Vow: Transmission Past, Present and Future“



Left: Rev. Dr. J. DUCOR.  
Right: Rev. Dr. E. GALVÁN-ÁLVAREZ

**General Description:** In this year’s seminar we will be addressing the transmission of the Jōdo Shinshū teaching in an European context. Focusing on “listening to the Vow” as the core of this transmission, we will discuss how we came to hear the teaching ourselves, the challenges we face when sharing it in our different countries and our

thoughts and aspirations for the future of Shinran Shōnin’s legacy in our continent.

Key to our discussions will be the metaphors of ‘transplanting’, as a way to talk about how a doctrine from a different culture, time and place can be transmitted in different circumstances, and ‘hearing through’, as a way of becoming aware of the prior knowledge, assumptions and points of reference we all bring to our encounter with Jōdo Shinshū.

Through these metaphors we will discuss issues of learning Buddhism from a different culture, translation to various languages and teaching in ways that speak to our local cultures. By doing so, we hope to deepen our appreciation of Amida’s Vow, which is the core of the life of the Nenbutsu, as a compass that can guide us both individually and collectively. From this standpoint, we will also look at the future and offer our reflection on how to face the challenges ahead of us. We invite active participation and look forward to your input.

**【Time Plan】**

Fri 28 Nov: 2:00 – 6:15 pm | Sat 29 Nov: 9:00 – 12:30 am |  
Sun 30 Nov: 9:00 am – 1:15 pm

**【Registration Fee】**

Member of EKÖ-Gemeinschaft der Europäischen Shin-Buddhisten e.V. : €0 | Non-Member: €10

**【Other Fee】**

Those who wish to have meals with other participants for lunch on 29 Nov should inform us by 24 Nov, 2025 and pay additionally €15 for lunch box.

**Information & registration:** [nottelmann@eko-haus.de](mailto:nottelmann@eko-haus.de)

Shin-buddhistische Feiern 浄土真宗のお勤め

法要・勤行 Shin-buddhistische Feiern

HYBRID

Die buddhistischen Zeremonien werden – mit wenigen Ausnahmen (Joya-no kane und Abendandacht) – **hybrid** angeboten (in Präsenz im EKŌ-Tempel und online über Zoom). Nur wenn Sie **online** teilnehmen möchten, ist eine **Anmeldung unter [bdk@eko-haus.de](mailto:bdk@eko-haus.de)** erforderlich.

法要は基本的にハイブリッド方式（本堂内での現地参拝・Zoomを用いたオンライン参拝）で開催する予定です。**オンラインでのご参加をご希望される方のみ**事前に [bdk@eko-haus.de](mailto:bdk@eko-haus.de)までその旨をご連絡くださいませ。

**So 13.07., 24.08., 07.09., 05.10., 16.11., 07.12.**

**Beginn: 10:00 Uhr, Ort: EKŌ-Tempel**

月例勤行 Morgenandacht

Bei der monatlichen Morgenandacht an einem Sonntag wird das *Shōshinge [Hymne auf das wahre Vertrauen]* rezitiert, und es gibt eine Ansprache auf Deutsch, Japanisch und optional Englisch.

定例勤行として毎月1回日曜日に本堂にて『正信念仏偈』をおつとめし、ドイツ語と日本語での法話（場合によっては英語も）があります。

**Sa 09.08.**

**Beginn: 14:00 Uhr (Dauer: etwa 1 Stunde), Ort: EKŌ-Tempel**

盂蘭盆会 Bon-Fest (Ullambana-Fest)

Beim Bon-Fest gedenken wir unserer geliebten Verstorbenen, führen uns die Wahrheit der Vergänglichkeit vor Augen und hören die buddhistische Lehre in Bezug auf uns selbst.

亡くなられた懐かしい方々を偲び、無常の理を感じ、自身が仏教を聞かせていただく法要です。

**Sa 20.09.**

**Beginn: 14:00 Uhr (Dauer: etwa 1 Stunde), Ort: EKŌ-Tempel**

秋季彼岸会 Pāramitā-Fest

Beim Pāramitā-Fest denken wir an unsere Verbundenheit mit den Verstorbenen, und wir hören vom Weg, der ans „andere Ufer“ (in die Welt des *nirvāṇa*) führt.

ご縁のあった亡くなられた方々を偲び、彼岸へと続く道を聞かせていただく法要です。

Im Anschluss um ca. 15:15 Uhr: Vortrag „SHISHIN (至心) – „Aufrichtigkeit“ im Zeitalter der Krise“ von Rev. Jan Marc NOTTELMANN–FEIL. – Siehe Seite 18.

**Sa 29.11.**

**Beginn: 14:00 Uhr (Dauer: etwa 1 Stunde), Ort: EKŌ-Tempel**

## 報恩講 Hōonkō-Fest

Diese Zeremonie findet zum Todestag des Begründers des Shin-Buddhismus, Shinran Shōnins, statt. Wir erinnern uns an seine Person und hören seine Lehre. Nur dieses eine Mal im Jahr wird das *Godenshō* (eine frühe Lebensbeschreibung Shinrans) rezitiert.

浄土真宗の宗祖親鸞聖人のご命日にちなみ、聖人を偲び、その教えを聞かせていただく法要です。1年に1度だけの『御伝鈔』（親鸞聖人の御一生が書かれた書物）の拝読があります。

**Mi 31.12.2025**

**Beginn: 15:00 Uhr, Ort: EKŌ-Tempel**

## 除夜会 Joya-e

Zeremonie zum Jahreswechsel. Teilnehmen können diejenigen 60 Personen, die sich frühzeitig vor dem Tempel aufstellen. Diese Teilnehmer an der Zeremonie haben Vorrang beim anschließenden Anschlagen der Glocke Joya-no kane.

1年を締めくくる法要です。本堂内でのご参拝は先着60名様までです。除夜の鐘へは、除夜会の本堂内でのご参拝者が優先となります。

**Beginn: ca. 16:00 Uhr (nach Joya-e), Ort: EKŌ-Garten**

## 除夜の鐘 Joya-no kane

Besucher können hierbei den japanischen Silvesterbrauch des Anschlagens der Tempelglocke erleben (108 Schläge).

法要終了後、ご参拝の皆様を除夜の鐘をついていただきます。  
(先着108組)

**Do 01.01.2026**

**Beginn: 10:00 Uhr, Ort: EKŌ-Tempel**

## 元旦会 Gantan-e

Neujahrs-Rezitation

年の初めに仏様にお参りをし、心を新たにする法要です。

**jeden Do** (außer in Schließungszeiten)

**Beginn: 18:00 Uhr, Ort: Priesterwohnung im Hauptgebäude**

## お内仏での夕事勤行 Abendandacht am Hausaltar

Jeden Donnerstag findet abends vor dem Hausaltar des *tatami*-Zimmers in der Priesterwohnung eine Rezitation des Amida-Sūtra statt. Nach dem Rezitieren laden wir zu einer Gesprächsrunde mit grünem Tee ein.

和室に備えられたお仏壇にて毎週木曜日に『仏説阿弥陀経』をおつとめいたします、読経の後は、日本茶を飲みながら歓談をします。

**nur in Präsenz**

Buddhistische Veranstaltungen

Fr 14.11. – So 16.11. EKŌ-Saal & Seminarraum

**坐禅 Zazen-Wochenende (Rinzai-Zen-Schule)**

Leitung: *KISHIDA Senshō (Chōraku-ji)*

Gebühr: 100,00 €

Fr 18:00 Uhr Vorbesprechung (bis ca. 20:00 Uhr) |

Sa 9:00 – 20:00 Uhr | So 9:00 – 18:00 Uhr

Zazen bedeutet, sich durch Sitzen von seiner Ich-Bezogenheit zu lösen. Ziel ist es, in einer korrekten Haltung zu sitzen, mit dem Geist eins zu werden und „in Ruhe über den eigenen Geist nachzusinnen“.



Bei diesem Kurs unter der Leitung japanischer Priester sind auch Anfänger ohne Vorkenntnisse willkommen.



坐禅とは、心を無にしてひたすら座ることです。姿勢を正して座り、精神を統一させ、「自分自身のところを静かに見つめ直すこと」を目指しています。このコースは、日本の禅僧の指導のもと、日本の慣習に従って長年行ってきたもので、その間、初心者だけでなく、上級者も輩出してきました。予備知識のない初心者の方も大歓迎です。

**Auskünfte & Anmeldung:** [bdk@eko-haus.de](mailto:bdk@eko-haus.de)

**仏教関連行 Buddhismus-bezogene Veranstaltungen**

| Veranstaltung  | Seite |
|--|-------|
| Kolloquium Strukturen buddhist. Denkens (ab 01.07.)  | 20    |
| Lektürekurs Tannishō (ab 11.07.)                     | 20    |
| Sūtra-Kopieren (nach der Morgenandacht) (ab 13.07.)  | 11    |
| ABC des Buddhismus (ab 13.07.)                       | 21    |
| Terakoya: Sommerschule im Tempel (09.08.)            | 21    |
| Vortrag „SHISHIN - Aufrichtigkeit“ (20.09.)          | 18    |
| Vortrag „Religiöse Erfahrung im Buddhismus“ (12.11.) | 18    |
| Hōonkō Seminar (28.-30.11.)                          | 23    |

## Anmeldebedingungen

Anmeldungen sind per Post, Fax oder E-Mail zu richten an:

**EKŌ-Haus der Japanischen Kultur e.V.**

**Brüggener Weg 6, 40547 Düsseldorf**

**Fax: 0211-577918-219**

**E-Mail:** bdk@eko-haus.de (Sūtra-Kopieren, Zazen)  
kuhl@eko-haus.de (Führungen, Workshops)  
kurse@eko-haus.de (Kurse, Teezeremonien)

**Bitte beachten Sie auch die Angaben zur jeweiligen Veranstaltung.**

Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen, sofern nicht anders angegeben. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Gebühr ist erst nach der dann erfolgenden schriftlichen Bestätigung des EKŌ-Hauses zu überweisen. Unverlangt eingegangene Zahlungen werden nicht zurücküberwiesen.

**Bitte beachten Sie**, dass Ihre Anmeldung **verbindlich** ist. Sie verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Geben Sie bitte bei jeder Zahlung unbedingt den Teilnehmernamen an, damit die Gebühr zugeordnet werden kann. Der Betrag muss innerhalb von zwei Wochen bzw. bis zum in der Anmeldebestätigung genannten Termin auf dem Konto des EKŌ-Hauses eingegangen sein (sofern bei der Anmeldung nichts anderes mitgeteilt wurde), ansonsten verfällt der Anspruch auf einen Teilnahmeplatz.

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Zahlungsaufforderung überweisen Sie bitte die Gebühr auf folgendes Konto:

**EKŌ-Haus der Japanischen Kultur e.V.**

**BIC: DEUTDE33HAN30** (Deutsche Bank PGK)

**IBAN: DE92 3007 0024 0645 1033 00**

**Verwendungszweck: <Kursname oder Kursnr. und Ihr Name>**

Stornierungen sind ausschließlich schriftlich an das EKŌ-Haus zu richten. Bei Absagen weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr.

### Schließungszeiten:

Herbst: Fr 10.10.2025 – Mi 29.10.2025

Winter: Mo 15.12.2025 – Di 06.01.2026

### Sonderschließungen:

Di 08.07.2025 – Mi 09.07.2025

Di 19.08.2025 – Mi 20.08.2025

### Redaktioneller Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Schreibweise verzichtet. Im Text verwendete maskuline Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Di 26.08., 16.09., 07.10., 18.11., 09.12.

### 定時ガイド Öffentliche Führungen

Michael KUHL M.A.



Schon ein kurzer Rundgang durch die Anlage vermittelt einen Eindruck von der tiefen Verwurzelung der traditionellen japanischen Kultur im Buddhismus. Sowohl die Gartenanlage als auch das japanische Haus verlangen vom Besucher ein Gefühl der Achtsamkeit und stillen Einkehr. Die Gärten zeigen zu jeder Jahreszeit ein anderes Gesicht: in den Frühjahrsmonaten, wo der Reihe nach Pflaumen, Kirschen, Hartriegel und zuletzt die Azaleen blühen, in den Herbstmonaten, wenn das Laub sich zu verfärben beginnt und den Garten an sonnigen Tagen in ein wahres Feuerwerk an Farben kleidet. – In den Monaten Juli bis Dezember bietet das EKÖ-Haus zu ausgewählten Terminen an einem Dienstag öffentliche Führungen durch das traditionelle Holzhaus, den Tempelgarten und den buddhistischen Tempel an.

**Beginn:** jeweils 13:00 Uhr **Dauer:** 90 Minuten

**Kosten:** Erwachsene 12,00 €; Schüler/Studenten: 10,00 €

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Es können max. vier Personen gleichzeitig angemeldet werden. Etwaige Restplätze sind auch am Tag der Führung buchbar! Die Gebühren vorbestellter Karten sind vorab zu überweisen (Angaben hierzu in der Teilnahmebestätigung).

**Schriftliche Anmeldungen zu öffentlichen Führungen:** [kuhl@eko-haus.de](mailto:kuhl@eko-haus.de)

### ガイド案内 Private Führungen

Das EKÖ-Haus bietet private Führungen durch japanisches Holzhaus, Garten und Tempel in kleinem Rahmen an.

**Zeit:** Di – Fr 10:00 – 17:00 Uhr (spätester Beginn: 15:00 Uhr; nach Verfügbarkeit, ausgenommen Feiertage und Schließungszeiten)

**Gruppengröße:** max. 20 Personen

**Dauer:** 90 Minuten

**Gebühren:** Führungsgebühr 60 € zzgl. Eintritt: Erwachsene 5,00 €, Schüler/Studenten 3,00 €

**Auskunft & Anmeldung für private Führungen:** [kuhl@eko-haus.de](mailto:kuhl@eko-haus.de)

Bitte beachten Sie für beide Führungsformate, dass diese für in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen derzeit nicht geeignet sind!

## お知らせ Allgemeine Besucherinformationen

**Allgemeine Öffnungszeiten:** Di – Sa 13:00 – 17:00 Uhr

Sonntags, montags, an Feiertagen sowie in den angegebenen Schließungszeiten bleibt das Haus für Besichtigungen geschlossen.

– Grundsätzlich empfehlen wir Besuchern eine **vorherige telefonische Reservierung unter 0211-577918-0**.

**Neue Eintrittspreise:** 5,00 € (Schüler/Studenten: 3,00 €)

Der Rundgang im japanischen Haus und im Tempel geschieht nur in Strümpfen. Bei der Besichtigung besteht die Pflicht zum Überziehen von Socken, die beim Eintritt ausgegeben werden.

### **Mobilität:**

Aufgrund der traditionellen japanischen Bauweise ist der Besuch eines Teils der Anlage mit Rollator oder Rollstuhl leider nicht möglich; für andere Bereiche ist eine vorherige Vorbereitung (Rampe, Teppich) erforderlich. Daher bitten wir bei eingeschränkter Mobilität um frühzeitige vorherige Anmeldung ([eko@eko-haus.de](mailto:eko@eko-haus.de)). Im Hauptgebäude gibt es einen Aufzug und ein rollstuhlgerechtes WC (Untergeschoss).

### **Bibliotheksnutzung:**

nach Absprache mit Jan Marc NOTTELMANN-FEIL M.A.  
(Tel.: 0211-577918-224, [nottelmann@eko-haus.de](mailto:nottelmann@eko-haus.de))

## !!! Aktuelle Besucherinformationen !!!

Über eventuelle Sonderschließungszeiten wegen Ausstellungs-umbau etc. **informieren Sie sich bitte stets tagesaktuell, beachten Sie die Angaben auf unserer Homepage** ([www.eko-haus.de](http://www.eko-haus.de)) oder rufen Sie uns an.



### **Kontakt:**

**EKÖ-Haus der Japanischen Kultur e.V.**

Brüggener Weg 6 • 40547 Düsseldorf

**Tel.:** 0211-577 918-0

**Fax:** 0211-577 918-219

**E-Mail:** [eko@eko-haus.de](mailto:eko@eko-haus.de)

**HP:** [www.eko-haus.de](http://www.eko-haus.de)

 [www.instagram.com/ekohaus\\_germany/](https://www.instagram.com/ekohaus_germany/)



Juli 2025

- Fortsetzung Ausstellung Pinselspuren (bis 05.07.)
- 01 Kolloquium: Strukturen des buddhistischen Denkens
- 10 Beginn Holzschnitt-Ausstellung
- 11 *Terakoya*: Lektüre des *Tannishō*
- 11 Film: „Summer Blooms“
- 12 Teezeremonien
- 13 Buddhistische Zeremonie: Morgenandacht
- 13 Buddhistische Übung: Sūtra-Kopieren
- 13 *Terakoya*: ABC des Buddhismus
- 17 Beginn Sommerkurs Koto-Musik

August 2025

- Fortsetzung Holzschnitt-Ausstellung (bis 16.08.)
- 05 Kolloquium: Strukturen des buddhistischen Denkens
- 09 Buddhistische Zeremonie: Bon-Fest
- 09 *Terakoya*: Sommerschule im Tempel
- 15 *Terakoya*: Lektüre des *Tannishō*
- 16 Teezeremonien
- 21 Eröffnung Samurai-Ausstellung
- 24 Buddhistische Zeremonie: Morgenandacht
- 26 Öffentliche Führung
- 27 Beginn Sommerkurs Kalligraphie
- 30 Beginn Workshop Sumi-e (August-Workshop)
- 31 Workshop Jiuta-Shamisen (August-Workshop)

September 2025

- Fortsetzung Samurai-Ausstellung (bis 09.10)
- 07 Buddhistische Zeremonie: Morgenandacht
- 07 Buddhistische Übung: Sūtra-Kopieren
- 07 *Terakoya*: ABC des Buddhismus
- 10 Beginn Sprachkurs Japanisch A 1-5
- 13 Gartenfest
- 16 Öffentliche Führung
- 16 Kolloquium: Strukturen des buddhistischen Denkens
- 17 Kultursplitter
- 19 *Terakoya*: Lektüre des *Tannishō*
- 20 Teezeremonien
- 20 Buddhistische Zeremonie: Pāramitā-Fest
- 20 Vortrag: „SHISHIN - Aufrichtigkeit“
- 23 Zoom Japan 1: Kimonomotive
- 26 Beginn Symposium „Mit den Sinnen wahr-nehmen“

## Oktober 2025

- Fortsetzung Samurai-Ausstellung (bis 09.10)
- 04 Teezeremonien
- 05 Buddhistische Zeremonie: Morgenandacht
- 05 *Terakoya*: ABC des Buddhismus
- 07 Öffentliche Führung
- 07 Kolloquium: Strukturen des buddhistischen Denkens
- 09 Beginn Herbstkurs Koto-Musik
- 10 Beginn Herbstschließungszeit (bis 29.10.)
- 30 Eröffnung Hanamichi-Ausstellung

## November 2025

- Fortsetzung Hanamichi-Ausstellung (bis 13.12.)
- 04 Kolloquium: Strukturen des buddhistischen Denkens
- 05 Beginn Herbstkurs Kalligraphie
- 07 *Terakoya*: Lektüre des *Tannishō*
- 07 Film: „Mori, das Habitat eines Künstlers“
- 12 Vortrag „Religiöse Erfahrung im Buddhismus“
- 14 Beginn Zazen-Wochenende (Rinzai-Zen)
- 16 Buddhistische Zeremonie: Morgenandacht
- 18 Öffentliche Führung
- 18 Zoom Japan 2: Kimonomotive
- 19 Kultursplitter
- 22 Teezeremonien
- 28 Beginn Hōonkō Seminar
- 29 Buddhistische Zeremonie: Hōonkō-Fest

## Dez. 2025

- Fortsetzung Hanamichi-Ausstellung (bis 13.12.)
- 02 Zoom Japan 3: Kimonomotive
- 07 Buddhistische Zeremonie: Morgenandacht
- 07 Buddhistische Übung: Sūtra-Kopieren
- 07 *Terakoya*: ABC des Buddhismus
- 09 Öffentliche Führung
- 09 Kolloquium: Strukturen des buddhistischen Denkens
- 12 *Terakoya*: Lektüre des *Tannishō*
- 12 Film: „MONDAYS: See you ‚this‘ week!“
- 13 Beginn Workshop Sumi-e (Dezember-Workshop)
- 13 Teezeremonien
- 14 Workshop Jiuta-Shamisen (Dezember-Workshop)
- 15 Beginn der Winterschließungszeit (bis 06.01.2026)
- 31 Buddhistische Zeremonie Joya-e + Joya-no kane

## 2026

- 01 Buddhistische Zeremonie: Gantan-e (zu Neujahr)
- 06 Ende der Winterschließungszeit
- 08 Eröffnung Okinawa-Ausstellung (bis 28.03.2026)



# TAKUMI\*

\*japanisch für:  
Meister der Handwerkskunst.

Mitutoyos **Legex Takumi** –  
Die Messlatte in puncto  
hochgenauer Messtechnik

## Mitutoyo

**Mitutoyo Europe GmbH**

Borsigstraße 8-10, 41469 Neuss • T +49 (0)2137 102-0

F +49 (0)2137 102-351 • [info@mitutoyo.eu](mailto:info@mitutoyo.eu) • [www.mitutoyo.eu](http://www.mitutoyo.eu)